Anmeldung „AllergieMITMACHNetz“

Die Teilnahme am „AllergieMITMACHNetz“ beinhaltet regelmäßige Information über neue Kenntnisse, Veranstaltungen und Entwicklungen. Sie setzt keine Mitgliedschaft voraus und ist kostenlos.

> **warum?** Familien zusammenzubringen
> **wieso?** Erfahrungsaustausch und Begegnung ermöglichen
> **w.ozu?** damit Unterstützung Information (z. B. Newsletter) und Hilfe gegenseitig möglich ist.
> **aak.de**

Die Daten werden ausschließlich im Rahmen der Datenschutzbestimmungen verwendet.

Wer die Arbeit der AAK unterstützen möchte kann im Rahmen einer Mitgliedschaft dies tun. Eine Ermäßigung des Jahresbeitrags ist möglich.

Jedes Mitglied hilft.

Ich melde mich an:

❏ zur Teilnahme am „AllergieMITMACHNetz“
❏ als Mitglied der AAK (Jahresmindestbeitrag 25,– €)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Unterstützen Sie uns bitte:
Volksbank Herborn-Eschenburg (BLZ 51691500)
Konto-Nr. 33 69 412, IBAN: DE94 5169 1500 0003 3694 12
BIC: GENODE51HER

Über Erfahrungen sprechen (oder austauschen)

W ie erkenne ich, was meine Beschwerden auslöst?
W elche Diagnostik gibt es – und wer ist für Behandlung zuständig?
W. as kann ich tun, um Klarheit zu bekommen, um zufrieden zu leben?
AAK.de – Aktuell, Aktiv, Kritisch, auch im AAK-Chat und Forum

Ich kann doch NICHT die Einzige sein?!

> Kontakt mit Betroffenen. Austausch über Gefühle und Emotionen.
> Mal weg von dem ganzen bürokratischen.
> Einfach mal die Seele baumeln lassen.
> Oder / Auch einfach mal informieren.
> Was und wer ist eine Selbsthilfegruppe?
> Lebenserfahrung. Ein wertvoller Schatz um durch die schweren Situationen zu gelangen.
> Kann man so etwas teilen?

Regionale Ansprechpartner*innen

Ansprechpartner der AAK finden Sie in:

> 35080 Bad Endbach: Anna Mai, Tel. 0171 9753218
> 73663 Berglen: Claudia Masl, Tel. 07195 9786425
> 54634 Bitburg: Michaela Feltes
> 03044 Cottbus: Prof. Dr. Hans Schweisfurth, Tel. 0355 8628-706, h.schweisfurth@t-online.de
> 35745 Herborn: Tel. 02772 9287-0, koordination@aak.de
> 57482 Wenden: Aileen Weber, Tel. 0152 54233442, a.weber@aak.de
> 26556 Westerholt: Lisa Wermuth, Tel. 04975 7568757

Allergie-MITMACHNetz im Alltag

Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind

Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – gemeinnütziger Verein

Bundesverband · Augustastraße 20, I. Etage
35745 Herborn · Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9
mitmachnetz@aak.de · www.aak.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Situation

Familien mit allergiekranken Kindern begegnet häufig Unverständnis für ihre Situation. Die Krankheit wird heruntergespielt, als Schwäche oder Überempfindlichkeit aufgefasst. Im Alltag entsteht so oft Überforderung und Verunsicherung bei Eltern und ErzieherInnen. Die vielen unterschiedlichen Facetten der Krankheit können Eltern und ErzieherInnen verunsichern und ratlos machen.

Das „Allergie**MITMACH**Netz“ ist als internet-gestützte (Austausch-/Selbsthilfe-) Plattform geplant und gibt einen Ort und die Zeit für den Austausch unter Betroffenen und Fachleuten*. Gespräche und Erfahrungsaustausch, Lösungsansätze, gesetzliche Bestimmungen und Förderungen sowie andere Themen finden hier in geschützter Atmosphäre ihren Raum.

Sie können alle Ihre Themen, Fragen, Wünsche, Bedürfnisse, Sorgen, Ängste und Erfahrungen einbringen.

* z. B. Allergolog*in, Umweltmediziner*in, Ernährungswissenschaftler*in, Architekt*in, Kinderrechtevertreter*in etc.

Das „Allergie**MITMACH**Netz“ zielt auf:

> Mehr Sicherheit für die gesamte Familie im Umgang mit der Erkrankung

> Gemeinsam angstfreie und selbstbestimmt nutzbare Lernorte (Communities), um Anforderungen an sich selbst, die die Kinder begleitende Personen und die Gesellschaft besser begegnen zu können – in verschiedenen Altersabschnitten im Leben atemwegs-, haut- (allergie)belasteter Kinder und Jugendlicher.

> Mehr individuelles und gesellschaftliches Verständnis im Umfeld des Kindes

> Aktuelle Orientierung über Zuständigkeiten im Gesundheitswesen

> Neue Kenntnisse konkreter Hilfen aller Disziplinen

> Eine aktive Auseinandersetzung mit der Tatsache chronischer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen, dass weder Eltern noch andere alles tun können, was nötig ist, um dem betroffenen Kind „vermeintliches“ Leid zu ersparen.

Der ehrliche Kontakt/die ehrlichen Gespräche unter Kindern und unter Eltern und das Teilen von Erfahrungen mit allen in der für Familien vielleicht medienüberfüllten Zeit soll wieder auf den Weg kommen. So soll das „Allergie**MITMACH**Netz“ einen gezielten Beitrag für generationsübergreifende gesamtgesellschaftliche Prävention leisten.

Kinderrechte, Kinderanliegen mit Kindern und gemeinsam mit Partnern in Netzwerken regional, überregional, wo nötig, bekanntmachen und bewegen.

40 Jahre kooperatives Engagement

Kinderrechte

Kinder haben das Recht ihre Meinung zu sagen und angehört zu werden (UN-Kinderrechtskonvention)! Melde Dich, sage was Dir „stinkt“, damit Deine Ideen, Meinungen und Wünsche umgesetzt werden.

Prävention

ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch wenn schon eine diagnostizierte Erkrankung vorliegt, kann viel getan werden, um einer Verschlimmerung vorzubeugen. Die AAK bemüht sich um das Voranbringen von Forschung zum Thema Prävention chronischer Atemwegs- und Hauterkrankungen.

Umwelt/Klima und Zivilgesellschaft/ Nichtregierungsorganisationen

Die Hessische Staatsministerin Priska Hinz unterstützt als Schirmherrin das Projekt „Allergie**MITMACH**Netz“. Für sie liegt „… die Vermutung nahe, dass [für die zunehmende Anzahl von allergischen Erkrankungen] auch die zunehmenden Schadstoffe in unserer Umwelt ursächlich sind.“